

Ressort: Politik

GroKo erwartet Antwort der US-Geheimdienste im BND-Skandal in den nächsten Tage

Berlin, 07.05.2015, 10:43 Uhr

GDN - Die Bundesregierung erwartet im BND-Skandal noch in dieser Woche, spätestens jedoch Anfang kommender Woche eine Antwort der US-Geheimdienste, ob die Suchwort-Listen (Selektoren) dem Parlamentarischen Kontrollgremium (PKGr) des Bundestags übergeben werden dürfen. Das erfuhr "Bild" aus Geheimdienst-Kreisen.

Ob die Selektoren-Liste an die Vertreter des PKGr weitergegeben werden darf, werde derzeit mit einer verschlüsselte Anfrage an den Stabschef des Weißen Hauses, Denis McDonough, geklärt. Die gemeinsame Fernmeldeaufklärung von NSA und BND im bayerischen Bad Aibling findet auf Grundlage eines Abkommens vom 28. April 2002 statt. Abgeschlossen wurde das Abkommen unter der Verantwortung des damaligen Kanzleramtsministers Frank-Walter Steinmeier (SPD). Diese Vereinbarung wiederum unterliegt den Regeln des Geheimschutzabkommens von 1968 zwischen dem BND und den US-Diensten: Keine der beiden Seiten darf als "geheim" klassifiziertes Material im Alleingang und ohne Genehmigung des Partners veröffentlichen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54168/groko-erwartet-antwort-der-us-geheimdienste-im-bnd-skandal-in-den-naechsten-tagen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619